

Sockel. An dessen Ecken gedrehte Säulchen. In der Mitte eine Glasscheibe vor dem Sepulcrum. Der Heilige hält in der Rechten das Schwert, in der Linken ein Buch. Am Gewandsaume bez.:

*Amici Dei iudices facti sunt seculi. Orate pro nobis Deum.*

In durchbrochenem Strahlenkranz, bez.: S. Ba . . . meus. Die mittleren Buchstaben herausgebroschen.

Treffliche Arbeit aus letzter Zeit der Gotik. Ungemarkt.

Statue, Holz, 30 cm hoch. Um 1530.

Maria mit dem Kinde, von gedrungenener Form; die Maria in der Rechten eine Birne, das Kind einen Apfel haltend.

Mälsige, im 17. Jahrhundert neu staffierte und mit neuem Sockel versehene Arbeit. In der Sakristei.

Zwei Statuen, St. Petrus und Paulus.

Holz, 30 cm hoch.

Derbe Arbeiten der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In der Sakristei.

Drei Bursen. Mitte 16. Jahrhundert.

Taschenartig, 16 cm im Geviert, aus Kalbsleder, mit Goldpressung und Messingschliessen. Im Mittel in Goldpressung ein Kruzifix.

Becher. Um 1600 (?).

Silber, teilweise vergoldet, 13 cm hoch, von schlicht konischer Form, am oberen Rande ein Goldstreifen.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender Marke.



Bischofstab (Fig. 42), Silber, teilweise vergoldet, 176 cm lang. Von 1614.

Aus drei durch Schrauben zu vereinigenden Teilen bestehend. Am oberen Ende des Stabes, das zwei Reihen Akanthusblätter im Stil der Renaissance zieren, zwei rote Steine. Am unteren Ende eine hölzerne Eichel. Die Knotenstellen des Stabes ähnlich dem oberen Ende verziert, aber durch Gravierung. Auf dem Mittelstück die Bezeichnung:

*Avgvstinvs Widerinvs ab Ottersbach administrator episcopatvs m(isnen)sis, per vtramqve*

*Lvsatiam confirmatvs | et a sede apostolica specialiter privilegi(atvs) anno 1614.*

Die obere Schnecke des Stabes in schwerem und wenig geschicktem Rankenwerk, mit sieben großen Steinen verziert. Dieser Teil ist vielleicht wesentlich älter und bei Neuherstellung des Stabes verwendet worden.

August Widerin von Ottersbach war Dekan von 1609—20.

XXXIII.

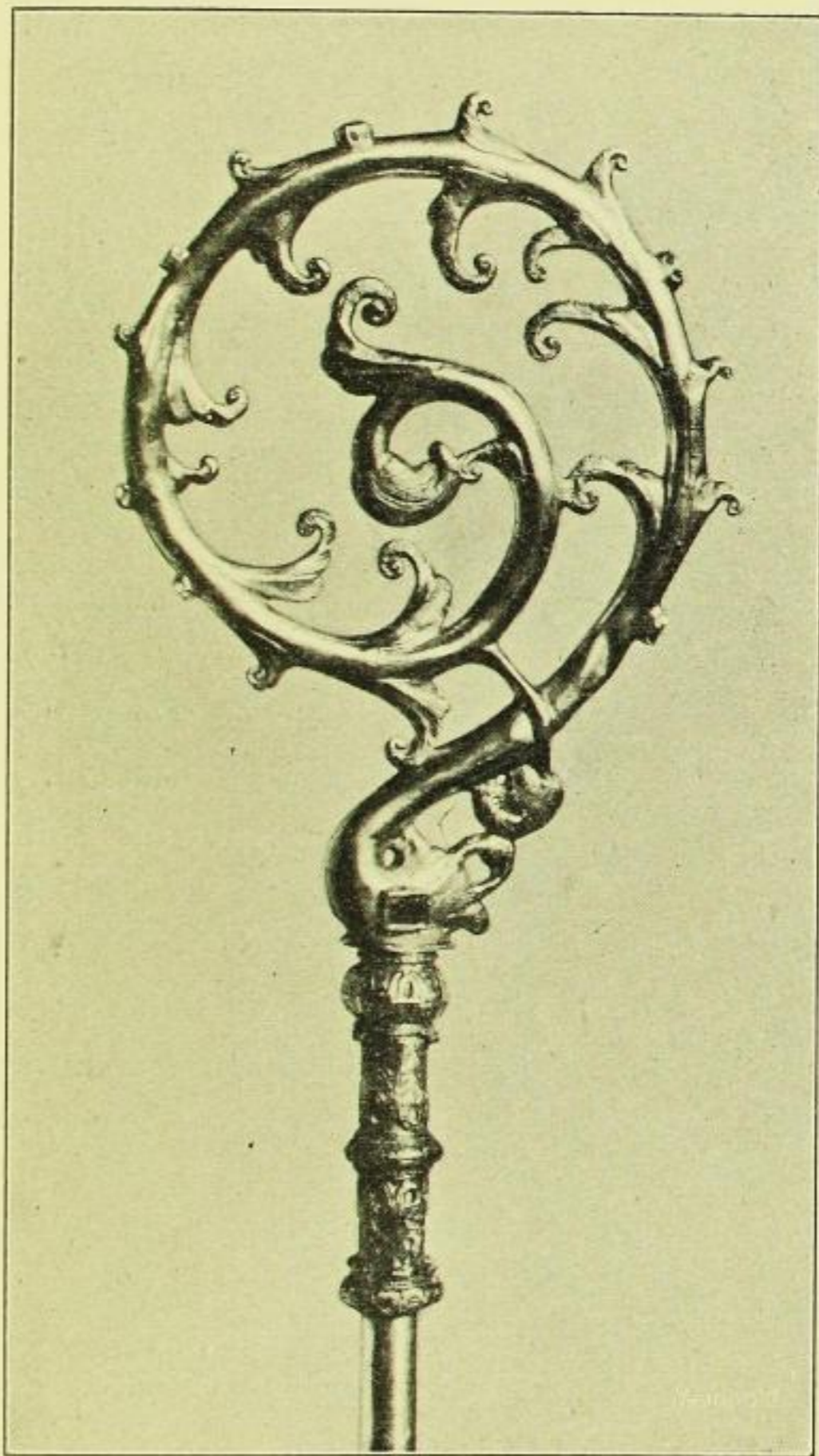


Fig. 42. Dom St. Peter, Bischofstab.